

Harmonie zwischen Pferd und Reiter

Dreitägiger Lehrgang für Dressurreiter unter der Leitung von Arnold Huber

Altholz. Dressurreiten in anspruchsvollen Lektionen setzt die Harmonie zwischen Reiter und Pferd voraus. Um diese Harmonie zu erreichen, muss ein Reiter mit viel Bewegungsgefühl Impulse setzen, die das Pferd dazu anregen, losgelassen und willig den Reiterhilfen zu folgen.

Von Montag bis Mittwoch nahmen zwölf Reiter vom Fahr- und Reitverein Altholz die Gelegenheit wahr, bei einem Dressurlehrgang unter der Leitung von Pferdewirtschaftsmeister Arnold Huber das „Fühlen“ hoch zu Ross zu erlernen. Der Lehrgang umfasste insgesamt sechs Unterrichtseinheiten, in denen die Reiter, die in vier Gruppen eingeteilt waren, dazu motiviert wurden, auf die Signale, die sie dem Pferd vermitteln, präzise zu achten.

Beim Reiten in Längsbiegung, im Travers, in Volten, auf geraden und gebogenen Linien analysierte Lehrgangsteiter Arnold Huber den Sitz der Reiter, die mit Pferden verschiedenster Rassen teilnahmen. Er gab detailliert wertvolle Tipps,



Dressurreitern in Harmonie mit dem Pferd lehrte Lehrgangsteiter Arnold Huber (l.) die Kursteilnehmer: (v.l.) Susanne Müller, Hannelore Dorrer, Verena Kronschnabl, Gabi Zießler, Alexandra Hötzingler, Laura Seidl, Hans Baronner, Lisa Penzkofer, Katja Christof, und Horst Klingsohr.

– Foto: Hötzingler

wie durch gezielte Bewegungsimpulse die Wirkung aufs Pferd verbessert werden kann.

„Es macht mir Freude zu sehen, mit welchen Erfolgen die Kursteilnehmer das Erlernte umsetzen und so die Beweglichkeit beim Pferd verbessert wird. Auf Grund der

sehr positiven Resonanz werde ich auch in Zukunft Lehrgänge im Dressur- und Springreiten abhalten“, meinte Huber. Über die Resultate, die in den drei Tagen, die der Dressurkurs dauerte, erzielt wurden, freuten sich aber auch die Kursteilnehmer.

„Es ist schön zu spüren, wie man durch gezieltes Schulen des Bewegungsgefühls zu einer Einheit mit dem Pferd wird“, zog Hans Baronner am Ende Bilanz. Über die präzise Wirkung der Reiterhilfen, die es sogar ermöglichten, auf Hilfszügel zu verzichten, freute sich Gabi Zießler.

Am Ende waren sich alle einig, dass der Kurs die Reiter auf ihrem Weg voranbrachte, Dressurreiten in Harmonie zwischen Reiter und Pferd zu erlernen. – hal